

Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur
Herr Thomas Gilbert
FDL I.7

Bad Schwalbach, 29.09.2016
☎ 326

Verteiler (per Mail)

Herrn Landrat Albers
R – Herrn Bachmann
FBL I
FDL I.1

**Errichtung einer Freisportanlage „Im Wasserfall“ auf dem Taubenberg in Idstein
Chronologie der Eckpunkte seit 2003 (2008) nach Aktenlage**

- **04.02.2003**
Beschluss des Kreistags zur Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule (Auszug):
„Dem Neubau einer 3+1-Feld-Sporthalle wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass durch die Stadt Idstein ein mindestens gleichwertiger Ersatz für die derzeit vorhandene Freisportanlage in fußläufiger Entfernung errichtet wird.“
- **20.02.2003**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule (Auszug):
„Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt grundsätzlich das Vorhaben des RTK zur Neugestaltung des Schulzentrums Taubenberg/Limesschule. Die Stadtverordnetenversammlung stellt dem RTK die Zustimmung zum Verkauf... des Flurstücks 42/1... nur unter der Voraussetzung in Aussicht, dass der Verkaufserlös vom RTK in... die Neuerstellung einer Freisportanlage reinvestiert wird. Nur bei Erfüllung obiger Voraussetzungen verzichtet die Stadt auf Rückübertragung.“
Anmerkung:
Gemäß Vermerk der Kämmerei vom 13.01.1994 wurde das heutige Flurstück 42/1 Anfang der 1970er Jahre vom damaligen Untertaunuskreis käuflich erworben (seinerzeit Teilgrundstücke verschiedener Privatleute). Demnach wurde das Grundstück nicht von der Stadt Idstein an den Kreis übertragen. Herr Wilz, Bauamtsleiter der Stadt Idstein, hat das nach eigener Prüfung bestätigt (Telefonat mit Herrn Gilbert am 28.09.2016).
- Laut Akte ist dann zunächst nur noch die Rede von „seither vielfach geführten Gesprächen zwischen Stadt- und Kreisverwaltung, die zu keinen greifbaren Ergebnissen führten.“
- **2007**
Stadt Idstein aktualisiert das städtebauliche Konzept für den Siedlungserweiterungsbereich zwischen Seelbacher Straße und Friedhof, der auch das Schulgelände östlich der Seelbacher Straße umfasst. Dabei wird auch die Frage der Finanzierbarkeit einer Freisportanlage untersucht und festgestellt, dass sich mit einem Verkauf des Grundstücks der alten Dreifeldsporthalle die Mittel für den Bau einer Kampfbahn C erwirtschaften ließen.

- **März 2008**
 Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem RTK die Erstellung und Übertragung der Schulsportanlage anzubieten unter der Voraussetzung, dass das Flurstück 42/1... nach dem geplanten Neubau der Sporthalle im Schulgelände Taubenberg... kostenlos an die Stadt Idstein rückübertragen wird und der Kreis einer den Bedürfnissen des Schulsportbetriebes angepassten Nutzung... durch örtliche Vereine zustimmt.
 Der Magistrat wird beauftragt, über dieses Angebot mit dem RTK zu verhandeln, diesbezügliches Schreiben der Stadt Idstein an den RTK vom 31.03.2008.
- **Mai 2008**
 Zwischennachricht an die Stadt Idstein, dass sich die Kreisgremien im Juni 2008 mit der Angelegenheit befassen werden.
- **Juni 2008**
 KT beschließt:
 - Errichtung einer 3+2-Feld-Sporthalle;
 - Errichtung einer Freisportanlage Kampfbahn C durch die Stadt Idstein;
 - Nach Fertigstellung der Freisportanlage kostenfreie Übertragung nebst Grundstück an RTK;
 - Nutzung der Freisportanlage durch die örtlichen Vereine;
 - Nach Errichtung der neuen 3+2-Feld-Sporthalle kostenfreie Rückübertragung der alten Dreifeldhalle nebst dazugehörigem Grundstück an Stadt Idstein.
- **Mai 2009**
 Schreiben von Stadt Idstein:
 - Hinweis auf unterschiedliche Beschlusslagen zur Ausführung der Freisportanlage (Kreis Kampfbahn C, Stadt Kampfbahn D) und zu erwartende Mehrkosten zu Lasten der Stadt;
 - Auf Harmonisierung der Beschlusslage hinwirken.
- **August 2009**
 Schreiben RTK an Stadt Idstein mit der Bitte um Überlassung der Kostenschätzungen zum Neubau Kampfbahn C /Kampfbahn D.
- **September 2009**
 Stadt Idstein übersendet Machbarkeitsstudie zur „Freisportanlage Im Wasserfall“ aus 2003.
- **Oktober 2009**
 Besprechung Stadt- und Kreisverwaltung mit Notarin Duy bezüglich Vertragsentwurf zur weiteren Beratung in den Gremien.
- **Februar 2010**
 Erster Vertragsentwurf von Frau Notarin Duy.
- **August 2010**
 Besprechung des Vertragsentwurfs zwischen Stadt und Kreis.
- **November 2010**
 Schreiben RTK an Stadt Idstein:
 - Begründung für Kampfbahn C;
 - Konsens, dass Freisportanlage nach Fertigstellung an RTK und kreiseigenes Grundstück mit alter Dreifeldhalle an Stadt übergeht;
 - Klärung offener Fragen (Finanzierung Querung Landesstraße, Funktionsgebäude);
 - Gesprächsangebot.

- **Juli 2011**
Erneutes Schreiben an Stadt Idstein, da keine Antwort auf unser Schreiben vom Nov. 2010.
- **August 2011**
Antwort Stadt Idstein:
- Offene Fragen => Kampfbahn C/D, Zeitpunkt der Grundstücksübertragung alte Sporthalle (Hinweis auf Vorfinanzierung der Freisportanlage durch Stadt), notwendiger Grunderwerb für Freisportanlage.
- **Oktober 2012**
Übersendung der Schriftstücke vom Juli und August 2011 auf Anfrage der Stadt, da Unterlagen dort verloren gegangen sind.
- **April 2013**
Gespräch Landrat Albers und Bürgermeister Krum, Stadt hat Probleme beim Grundstückskauf für Freisportanlage (Stadt spricht von evtl. Enteignungen).
- **Juni 2013**
Erinnerungsmail von Landrat Albers an Bürgermeister Krum.
- **September 2013**
Zweiter Vertragsentwurf von Frau Notarin Duy (hat L von Bgm. erhalten), der u.a. eine neu aufgenommene Kostenbeteiligung des Kreises an der Freisportanlage in Höhe von 500.000 € enthält.
- **November 2013**
Schreiben an Stadt Idstein zum Vertragsentwurf wird zurückgestellt, Amtswechsel im Idsteiner Rathaus soll abgewartet werden, sodann Gespräch mit dem neuen Bürgermeister.
- **August/September 2014**
Gespräch Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und anschließendes Schreiben an Stadt mit Darstellung des Sachverhalts.
- **November 2014**
Schreiben der Stadt Idstein, welches inhaltlich im Widerspruch zu den bisherigen Absprachen steht.
- **Dezember 2014/Februar 2015**
Erneutes Gespräch Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und weiteres Schreiben an Stadt:
- Verweis auf Schreiben vom September 2014;
- Angelegenheit soll aus beiderseitiger Sicht Fortgang gegeben werden;
- Kreis nimmt von Forderung Kampfbahn C Abstand;
- Stadt beauftragt Verkehrsplaner für verkehrliche Erschließung der Freisportanlage;
- Auf Grundlage von Planungsalternativen dann Einigung über Kostentragung;
- Alles unter Vorbehalt der erforderlichen Gremienbeteiligung.
- **Mai 2015**
Erinnerungsschreiben an Stadt Idstein.
- **Juni 2015**
Schreiben von Stadt Idstein mit Infos zum Planungsstand sowie Aussage, dass verkehrliche Erschließung Sache des Kreises ist.

- **Juli 2015**
Schreiben an Stadt, mit dem wir der Auffassung zur verkehrlichen Erschließung widersprechen und weiteres Gespräch anbieten.
- **September 2015**
Gespräch bei Landrat Albers mit Bürgermeister Herfurth und Herrn Wilz, keine abschließende Einigung hinsichtlich der offenen Fragen.
- **Dezember 2015**
Infos über Schülerzahlen und schulischem Nutzungsumfang an Stadt Idstein im Hinblick auf verkehrliche Erschließungsvarianten verbunden mit der Bitte um Vorlage des Konzeptes.
- **März und Mai 2016**
Erinnerungsmails an Stadt Idstein (Herrn Wilz).
- **Mai 2016**
Stadt Idstein übersendet den Entwurf eines Planungskonzeptes für eine Fußgängerquerung zur Freisportanlage.
- **Juni 2006**
- Überlegungen hinsichtlich der vorübergehenden Unterbringung der ProJob in alter Halle;
- L verfügt die Vorbereitung des Verkaufs der alten Halle mitsamt Grundstück.
- **Juli 2016**
Verkaufsanzeige in WI Kurier, WI Tagblatt und Idsteiner Zeitung.
- **August 2016**
- Vorlage an L, dass ein Kaufangebot vorliegt;
- Beschlussvorlage für KA 19.09.2016, HFA 30.09.2016 und KT 04.10.2016
- **September 2016**
- Zeitungsbericht „Idsteiner Widerstand gegen Verkauf der alten Taubenberghalle“
- Stadt Idstein (Herr Wilz) informiert RTK über beschlossenen Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenversammlung

Gilbert

Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Schulstandort Taubenberg in Idstein seit 2003

- Sanierung der Taubenbergschule, Kosten rd. 3,5 Mio. €
- Neubau Mensa, Kosten rd. 2,1 Mio. €
- Neubau Oberstufe Limeschule, Kosten rd. 4,1 Mio. €
- Neubau 3+2-Feld-Sporthalle, Kosten rd. 7,5 Mio. €

Gesamt: 17,2 Mio. €